

Anhang 2013

Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR, Wuppertal

I. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist gemäß den Festlegungen der Satzung in Verbindung mit der Kommunalunternehmensverordnung (KUV) nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird mit Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Dabei ist die Nutzungsdauer bei Anlagegütern des Sachanlagevermögens, die im Rahmen der Übertragung von der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH angeschafft wurden, mit dem Wert der Restnutzungsdauer am 31. Dezember 2006 berücksichtigt

Für Zugänge von Anlagegütern mit Anschaffungskosten von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurde ausschließlich in 2009 ein Sammelposten gebildet. Dieser Sammelposten wird in jedem Geschäftsjahr mit einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst (§ 6 Abs. 2a EStG).

Die Anstalt wendet die lineare Abschreibungsmethode auf Anlagenzugänge an.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 410,00 werden ab dem Zugangsjahr 2010 wieder voll abgeschrieben.

Die Anstalt wendet die lineare Abschreibungsmethode auf Anlagenzugänge an.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalwert bilanziert. Es werden alle erkennbaren Einzelrisiken berücksichtigt.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zu dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag bewertet.

Flüssige Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Bei der Bemessung der Steuer- und sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen.

Für die sonstigen Rückstellungen wurde der Erfüllungsbetrag als Bewertungsmaßstab berücksichtigt.

Zu erwartende Preis- und Kostensteigerungen werden in die Bewertung einbezogen.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden auf Basis laufzeitkongruenter Marktzinsen abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2013 ist im Anlagenspiegel der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (Anlage 3a) dargestellt. Auf die Finanzanlagen wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 49.850,75 vorgenommen.

2. Anteile an verbundenen Unternehmen

Die AöR ist mit 50% an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH beteiligt. Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2012 betrug TEUR 1.214 und der Jahresüberschuss TEUR 344.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen aus laufenden oder abgeschlossenen Förderprojekten in Höhe von TEUR 16. Außerdem werden Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen der WiBeFö GmbH in Höhe von TEUR 2 ausgewiesen.

4. Wertpapiere

Die sonstigen Wertpapiere beinhalten Anteile an der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH, die zur Weitergabe an neue Gesellschafter bestimmt sind, sogenannte Treuhandanteile.

5. Eigenkapital

Das Stammkapital der AöR beträgt TEUR 50.

6. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten in Höhe von TEUR 145 Personalarückstellungen (Altersteilzeit, Resturlaub und Gleitzeitguthaben), in Höhe von TEUR 28 Rückstellungen für Jahresabschlusserstellung und -prüfung, in Höhe von TEUR 1 Rückstellungen für Buchführung und Beratung; in Höhe von TEUR 38 Aufwendungen für zugesagte Förderprojekte ohne Ausgleichsanspruch sowie in Höhe von TEUR 113 für ausstehende Eingangsrechnungen und Abrechnungen. Die Bewertung erfolgte mit den zu erwartenden Erfüllungsbeträgen.

Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeit werden nach Maßgabe des Blockmodells gebildet. Die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden für zum Bilanzstichtag bereits abgeschlossene Altersteilzeitvereinbarungen gebildet. Sie enthalten Aufstockungsbeträge und bis zum Bilanzstichtag aufgelaufene Erfüllungsverpflichtungen der Anstalt. Die Rückstellungen wurden mit dem von der Deutschen Bundesbank im Monat Januar 2014 veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von eineinhalb Jahren ergibt (§ 253 Abs. 2 Satz 1 HGB). Dieser Zinssatz beträgt 3,39%.

Für zukünftige Aufwendungen aus der Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Aufbewahrungspflichten für Geschäftsunterlagen wurden entsprechende Rückstellungen in Höhe des jeweiligen Erfüllungsbetrags, d.h. unter Berücksichtigung der voraussichtlich im Erfüllungszeitpunkt geltenden Kostenverhältnisse in Höhe von TEUR 15, gebildet.

Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Archivierungskosten wurde eine durchschnittliche Restaufbewahrungsdauer von fünfeinhalb Jahren zugrunde gelegt.

7. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr und sind durch die üblichen Eigentumsvorbehalte gesichert.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen in Höhe von TEUR 189 zwei Rückstattungsverpflichtungen gegenüber der Stadt Wuppertal, dabei handelt es sich um eine Verbindlichkeit aus dem Projekt "Vorm Eichholz" in Höhe von TEUR 117 sowie aus dem Betriebskostenzuschuss in Höhe von TEUR 72.

Weiterhin werden Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer und Umsatzsteuer in Höhe von TEUR 25, Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 9, kreditorische Debitoren in Höhe von TEUR 4 sowie für offene Eingangsrechnungen in Höhe von TEUR 1 ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten haben alle eine Laufzeit von bis zu einem Jahr und sind nicht besichert.

8. Haftungsverhältnisse, außerbilanzielle Geschäfte und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Stichtag betragen die sonstigen finanziellen Verpflichtungen:

	31.12.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
Verpflichtungen aus mehrjährigen Mietverträgen	41	41
Verpflichtungen aus mehrjährigen Leasingverträgen	33	8
	<u>74</u>	<u>49</u>

Die Leasingverträge betreffen Pkw-Leasing und Leasing für Bürogegenstände und sind zum Zweck der Vermeidung von Investitionen und den entsprechenden Liquiditätsabflüssen abgeschlossen worden.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge von TEUR 30 (Vorjahr: TEUR 30) enthalten, die aus Erstattungen für Vorperioden resultieren sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 4 (Vorjahr: TEUR 12). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind keine periodenfremden Aufwendungen enthalten.

1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / erstattete Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag entfallen auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

V. Sonstige Angaben

1. Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl gem. § 267 Abs. 5 HGB beträgt:

	2013	2012	2011
<u>Angestellte (Anzahl)</u>			
Vollzeit	11	13	14
Teilzeit	3	2	4
	<u>14</u>	<u>15</u>	<u>18</u>
<u>Städtische Beamte</u>			
Vollzeit	2	2	2
	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
	<u>16</u>	<u>17</u>	<u>20</u>

Darüber hinaus werden ein Praktikant und eine Aushilfe in der Gesellschaft beschäftigt. Der Praktikant wurde zum 1. August 2013 in ein Ausbildungsverhältnis übernommen. Eine Mitarbeiterin befindet sich in Elternzeit.

Am Ende des Berichtsjahres betrug die Zahl der Arbeitnehmer:

	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011
<u>Angestellte</u>			
Vollzeit	11	11	14
Teilzeit	3	2	4
	<u>14</u>	<u>13</u>	<u>18</u>
<u>Städtische Beamte</u>			
Vollzeit	2	2	2
	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
<u>Auszubildende</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>2</u>
	<u>17</u>	<u>15</u>	<u>22</u>

2. Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Geschäftsjahr 2013 an:

- Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig Recklinghausen
Vorstand
 - Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH Mitglied des Aufsichtsrates
 - Bergische Entwicklungsagentur GmbH Mitglied des Lenkungsausschusses
 - Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz GmbH Mitglied des Lenkungsausschusses
 - Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH Mitglied im Beirat
 - Jobcenter AöR Mitglied im Beirat
 - Technische Akademie Wuppertal e.V. Mitglied des Präsidiums

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betragen für 2013 TEUR 162.

3. Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat gehörten im Geschäftsjahr 2013 an:

• Herr Peter Jung Vorsitzender	Oberbürgermeister	
	Ältestenrat	Vorsitzender des Rates/ Oberbürgermeister
	Präsidium des Deutschen Städte- tages	Mitglied im Präsidium
	Hauptausschuss des Deutschen Städtetages	Mitglied des Hauptausschusses
	Kommission Kultur des Erinnerns	Vorsitzender
	Rat der Stadt Wuppertal	Vorsitzender
	Hauptausschuss	Vorsitzender
	Verwaltungsrat der Wirtschafts- förderung Wuppertal AöR	Vorsitzender im Verwaltungsrat
	Aufsichtsrat der Wuppertaler Bühnen u. Sinfonieorchester GmbH	Aufsichtsratsvorsitzender
	Beirat der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	Mitglied im Beirat
	Aufsichtsrat der Wuppertal Marketing GmbH	Aufsichtsratsvorsitzender
	Rechnungsprüfungsausschuss	Oberbürgermeister
	Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Wuppertal AöR	Vorsitzender im Verwaltungsrat
	Verwaltungsvorstand	Oberbürgermeister
	Zooverein Wuppertal e.V.	Mitglied des Beirats
	Barmer Verschönerungsverein	Vorstand
	Förderverein der Kleingärtner	Vorsitzender
	Städtetag Nordrhein-Westfalen	stellvertretender Vorsitzender
	Wirtschaftsausschuss des Städte- tages Nordrhein-Westfalen	Vorsitzender des Wirtschafts- ausschusses
	Zweckverband VRR	2. stellvertretender Verbands- vorsteher
	P. Hermann Jung KG	Gesellschafter

Herr Klaus-Jürgen Reese
Stellvertretender Vorsitzender

Diplom-Ingenieur

Ältestenrat

Mitglied

Vorstand des Barmer
Verschönerungsvereins

Mitglied im Vorstand

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Wirtschaft und Bauen

stellvertretender Ausschussvor-
sitzende(r) / Fraktionssprecher/-
in

Ausschuss für Finanzen und Beteili-
gungssteuerung und Betriebsaus-
schüsse APH / KIJU /WAW

Ausschussvorsitz

Aufsichtsrat Gemeinnützige
Wohnungsbaugesellschaft mbH
(GWG)

Mitglied im Aufsichtsrat

Verwaltungsrat der Wirtschafts-
förderung Wuppertal AöR

Mitglied im Verwaltungsrat

Aufsichtsrat der EKOCity GmbH

Mitglied im Aufsichtsrat

Verbandsrat des Abfallwirtschafts-
verbandes EKOCity

Mitglied im Verbandsrat

Verbandsversammlung des Abfall-
wirtschaftsverbandes EKOCity

Mitglied der Verbandsver-
sammlung

Regionalrat

Mitglied

Aufsichtsrat der AWG Abfallwirt-
schaftsgesellschaft Wuppertal mbH

Mitglied im Aufsichtsrat

Rat der Stadt Wuppertal

Ratsmitglied

Bezirksvertretung Oberbarmen

ber. Mitglied BV gem. § 36 GO
NRW

Zoo-Verein Wuppertal e.V.

Mitglied im Beirat

Förderverein des Historischen
Zentrums

Beisitzer im Vorstand

Aero-Club Bergisch Land e.V.

1. Vorsitzender

- Herr Lorenz Bahr-Hedemann,
bis November 2013

Historiker	
Bezirksvertretung Elberfeld	ber. Mitglied BV gem. § 36 GO NRW
Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg	ber. Mitglied BV gem. § 36 GO NRW
Kommission Kultur des Erinnerns	Mitglied
Hauptausschuss	stellvertretendes Ausschussmitglied
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW	stellvertretender Ausschussvorsitzende(r) / Fraktionssprecher/-in
Verwaltungsrat der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (bis Nov. 2013)	Mitglied im Verwaltungsrat
Landschaftsversammlung Rheinland	Mitglied
Verwaltungsrat der Stadtparkasse Wuppertal AöR	Mitglied im Verwaltungsrat
Rat der Stadt Wuppertal	Ratsmitglied
Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendfarm Wuppertal e.V.	Vorsitzender
Förderverein der Kinder- und Jugendfarm e.V.	Mitgliedschaft im Vorstand
alpha e.V. Wuppertal	Aufsichtsrat
- Frau Sadiye Mesci-Alpaslan
Gewerkschaftssekretärin

Dipl.-Ökonomin	
Bezirksvertretung Elberfeld	ber. Mitglied BV gem. § 36 GO NRW
Rat der Stadt Wuppertal	Ratsmitglied
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW	Ausschussmitglied
Verwaltungsrat der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	Mitglied im Verwaltungsrat

- Herr Wilfried-Josef Klein

Vizepräsident des Landgerichts a.D.	
Rat der Stadt Wuppertal	Ratsmitglied
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW	Ausschussmitglied
Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW	stellvertretender Ausschussvorsitzender
Integrationsausschuss	Ausschussmitglied
Verbandsrat des Wupperverbands	Mitglied
Bezirksvertretung Barmen	ber. Mitglied BV gem. § 36
Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg	Ausschussvorsitz
Wupperverband-Investitions- und Bauausschuss	persönlicher Vertreter
Verwaltungsrat der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	Mitglied
Unterbarmer Bürgerverein	Beirat
Hauptausschuss	Ausschussmitglied/Fraktions-sprecher
- Frau Gisela Schlüter

Selbständige Kauffrau	
Wahlprüfungsausschuss	Ausschussvorsitz
Ausschuss für Schule und Bildung	stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)
Hauptausschuss	Ausschussmitglied
Rat der Stadt Wuppertal	Ratsmitglied
Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH (GWG)	Mitglied im Aufsichtsrat
Verwaltungsrat der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	Mitglied im Verwaltungsrat
Polizei-beirat	Vorsitzende
Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Bergische VHS	Mitglied der Verbandsversammlung
Verwaltungsrat der Stadtparkasse Wuppertal AöR	Stellvertretendes Mitglied
Bezirksvertretung Barmen	ber. Mitglied BV gem. § 36 GO NRW
Trägerverein Schaufenster Schule und Kinderkunst e.V. (Kinder-museum)	Mitglied